

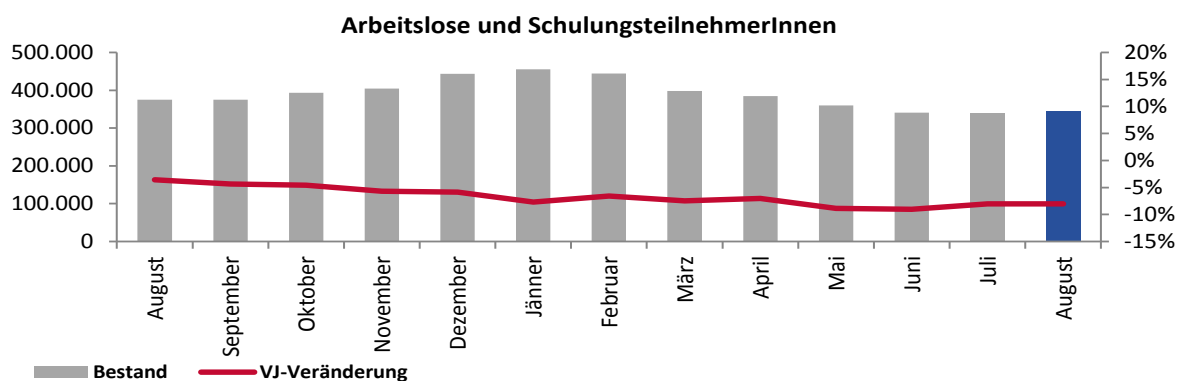
Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

August 2018

„Unverändert erfreulich zeigt sich die Arbeitsmarktentwicklung auch Ende August. So waren am Stichtag, dem 31.8., mehr als 30.000 Personen weniger arbeitslos oder in Schulung registriert als noch vor einem Jahr. Auffallend günstig dabei weiterhin die Entwicklung in Tirol mit einem Rückgang um 15,7%. Tirol ist aktuell auch jenes Bundesland, das österreichweit die niedrigste Registerarbeitslosenquote (3,3% - Ende Juli) aufweist. Alle Altersgruppen, alle Bundesländer, alle beschäftigungsstarken Branchen, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, sogar langzeitarbeitslose Menschen können erfreulicherweise von der guten Arbeitsmarktentwicklung profitieren.

Damit verbunden zeigt sich, dass es Unternehmen nunmehr schwerer fällt, Stellen rasch zu besetzen, so ist die durchschnittliche Laufzeit einer offenen Stelle mit 49 Tagen um 9 Tage gegenüber dem Vorjahr gestiegen. In unserem Spezialthema von Ende Juli haben wir auf die höheren Jobchancen bei größerer regionaler Mobilität hingewiesen. Unternehmen berichten aber auch zunehmend unter dem Schlagwort "Fachkräftemangel" von Qualifikationsdefiziten. In unserem aktuellen Spezialthema (erscheint ebenfalls vormittags) beleuchten wir daher nicht nur die dabei nützlichen AMS Angebote, sondern legen auch beeindruckende Zahlen über bereits erfolgte Qualifizierungen dar.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	288.186	-23.306	-7,5%
Frauen	139.157	-8.393	-5,7%
Männer	149.029	-14.913	-9,1%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.811.590	+86.720	+2,3%
Frauen	1.760.989	+36.695	+2,1%
Männer	2.050.601	+50.025	+2,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,0%	-0,7 %-Punkte	
Frauen	7,3%	-0,6 %-Punkte	
Männer	6,8%	-0,8 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	344.651	-30.141	-8,0%
Frauen	166.470	-10.147	-5,7%
Männer	178.181	-19.994	-10,1%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,9%	-0,5 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,4%	-0,1 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juli 2018 (Veränderung zum Juli 2017)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	288.186	-23.306	-7,5%
Frauen	139.157	-8.393	-5,7%
Männer	149.029	-14.913	-9,1%
Tirol	12.551	-2.300	-15,5%
Steiermark	31.159	-4.660	-13,0%
Oberösterreich	33.439	-4.284	-11,4%
Niederösterreich	48.697	-5.523	-10,2%
Burgenland	7.781	-769	-9,0%
Kärnten	17.587	-1.660	-8,6%
Salzburg	11.406	-504	-4,2%
Vorarlberg	9.202	-330	-3,5%
Wien	116.364	-3.276	-2,7%
InländerInnen	202.957	-22.504	-10,0%
AusländerInnen	85.229	-802	-0,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	31.720	-4.293	-11,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	168.014	-15.390	-8,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	88.452	-3.623	-3,9%
Personen mit max. Pflichtschulabschluss	122.952	-10.952	-8,2%
Personen mit Lehrausbildung	84.826	-9.406	-10,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.400	-1.154	-6,6%
Personen mit höherer Ausbildung	36.193	-1.665	-4,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.837	+56	+0,2%
Personen mit Behinderung	12.017	-560	-4,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	59.047	-1.895	-3,1%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	217.122	-20.851	-8,8%
Herstellung von Waren	23.585	-3.059	-11,5%
Bau	16.278	-2.143	-11,6%
Handel	44.391	-4.643	-9,5%
Verkehr und Lagerei	14.081	-1.250	-8,2%
Beherbergung und Gastronomie	30.087	-3.467	-10,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.600	-1.043	-9,8%
Arbeitskräfteüberlassung	29.744	-2.352	-7,3%
Zugänge	69.497	-1.604	-2,3%
Abgänge	73.801	-4.093	-5,3%
darunter Abgänge in Beschäftigung	31.565	-1.294	-3,9%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	133	-5	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	218	-4	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	48.996	-9.433	-16,1%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	104.239	-13.483	-11,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	56.465	-6.835	-10,8%
Frauen	27.313	-1.754	-6,0%
Männer	29.152	-5.081	-14,8%
Wien	23.310	-5.104	-18,0%
Tirol	1.616	-335	-17,2%
Kärnten	2.348	-307	-11,6%
Oberösterreich	8.116	-692	-7,9%
Steiermark	7.222	-382	-5,0%
Salzburg	2.021	-24	-1,2%
Niederösterreich	8.531	-63	-0,7%
Burgenland	1.501	+2	+0,1%
Vorarlberg	1.800	+70	+4,0%
InländerInnen	32.253	-4.166	-11,4%
AusländerInnen	24.212	-2.669	-9,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.333	-1.576	-5,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	26.452	-4.376	-14,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.680	-883	-15,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	32.691	-2.370	-6,8%
Personen mit Lehrausbildung	9.868	-2.298	-18,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.642	-398	-13,1%
Personen mit höherer Ausbildung	7.004	-1.085	-13,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.933	-615	-13,5%
Personen mit Behinderung	1.483	-91	-5,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.520	-448	-5,6%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	47.462	-6.296	-11,7%
Herstellung von Waren	3.749	-705	-15,8%
Bau	1.649	-481	-22,6%
Handel	6.287	-884	-12,3%
Verkehr und Lagerei	1.316	-343	-20,7%
Beherbergung und Gastronomie	4.270	-961	-18,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.504	-248	-14,2%
Arbeitskräfteüberlassung	3.609	-451	-11,1%
Zugänge	14.677	-3.158	-17,7%
Abgänge	16.138	-1.892	-10,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	344.651	-30.141	-8,0%
Frauen	166.470	-10.147	-5,7%
Männer	178.181	-19.994	-10,1%
Tirol	14.167	-2.635	-15,7%
Steiermark	38.381	-5.042	-11,6%
Oberösterreich	41.555	-4.976	-10,7%
Kärnten	19.935	-1.967	-9,0%
Niederösterreich	57.228	-5.586	-8,9%
Burgenland	9.282	-767	-7,6%
Wien	139.674	-8.380	-5,7%
Salzburg	13.427	-528	-3,8%
Vorarlberg	11.002	-260	-2,3%
InländerInnen	235.210	-26.670	-10,2%
AusländerInnen	109.441	-3.471	-3,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	57.053	-5.869	-9,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	194.466	-19.766	-9,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	93.132	-4.506	-4,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	155.643	-13.322	-7,9%
Personen mit Lehrausbildung	94.694	-11.704	-11,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.042	-1.552	-7,5%
Personen mit höherer Ausbildung	43.197	-2.750	-6,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	30.770	-559	-1,8%
Personen mit Behinderung	13.500	-651	-4,6%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	66.567	-2.343	-3,4%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	264.584	-27.147	-9,3%
Herstellung von Waren	27.334	-3.764	-12,1%
Bau	17.927	-2.624	-12,8%
Handel	50.678	-5.527	-9,8%
Verkehr und Lagerei	15.397	-1.593	-9,4%
Beherbergung und Gastronomie	34.357	-4.428	-11,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.104	-1.291	-10,4%
Arbeitskräfteüberlassung	33.353	-2.803	-7,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	79.354	+17.486	+28,3%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	15.838	-1.850	-10,5%
Zugänge	47.539	+1.228	+2,7%
Abgänge	43.464	-2.609	-5,7%
darunter Stellenbesetzungen	34.868	+2.544	+7,9%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	49	+9	-
bisherige Laufzeit (Tage)	64	+13	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.653	+962	+16,9%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	3.973	-257	-6,1%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.390	+13	+0,2%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.325	+165	+14,2%
Lehrstellenandrangsziffer	1,3	-0,2	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.737	-949	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

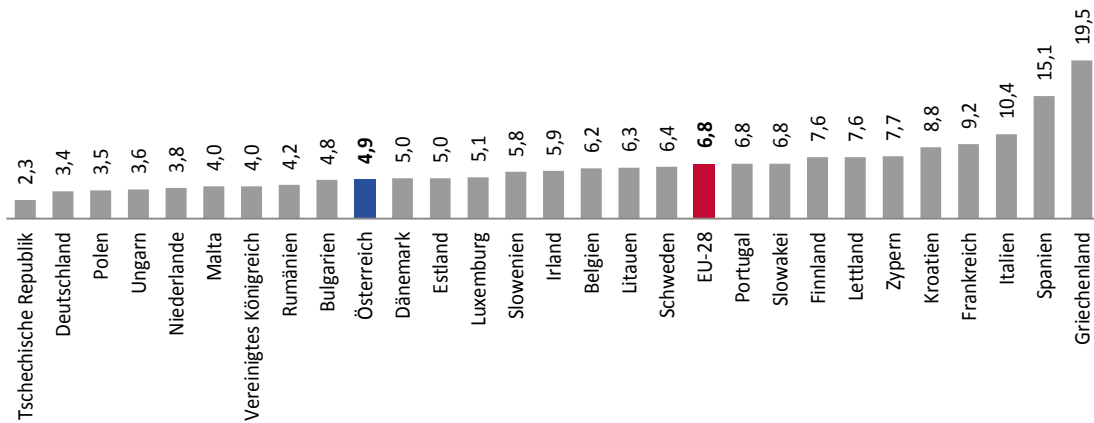
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

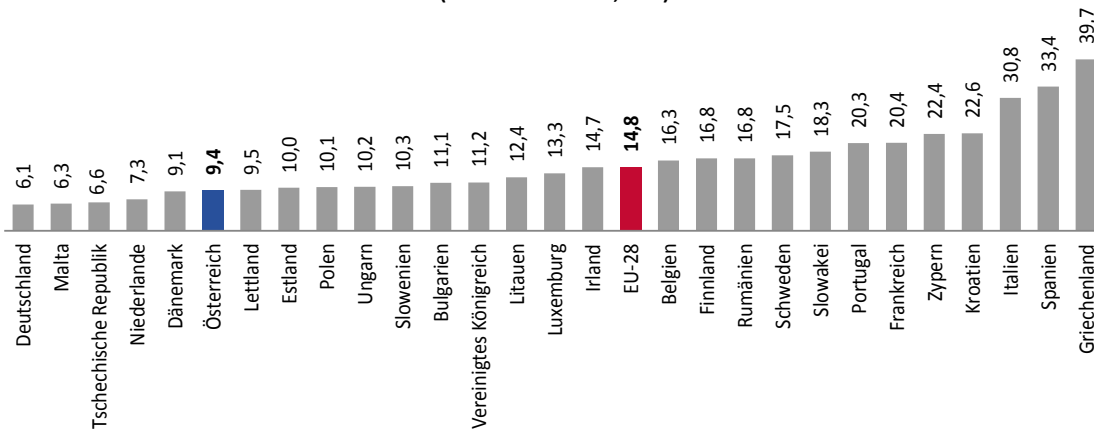
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.08.2018; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.08.2018; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, September 2018

